



## Ford Explorer PHEV: Neues SUV-Top-Modell ab 86.900 Franken erhältlich

- Jüngstes Mitglied in der Ford SUV-Modellpalette ist ab sofort bestellbar und rundet das SUV-Angebot von Ford in der Schweiz nach oben als Siebensitzer ab
- Markteinführung in der Schweiz ist im Winter 2019 geplant
- Das Antriebssystem vereint 3,0 Liter grossen Ford EcoBoost-V6-Turbobenziner mit lokal abgasfreiem Elektroantrieb
- Gesamt-Systemleistung von 331 kW (450 PS), 840 Nm maximales Drehmoment
- 10-Gang-Automatikgetriebe, intelligenter Allradantrieb und Offroad-Management-System mit sieben verschiedenen Fahrmodi

**WALLISELLEN, 7. August 2019** – Ford hat die Preise für den neuen Ford Explorer PHEV bekannt gegeben. Das künftige Flaggschiff der SUV-Modellpalette, das in der Schweiz voraussichtlich im Winter 2019 auf den Markt kommt, kostet ab 86.900 Franken.

Ford Schweiz bietet das neue Top-Modell seiner europäischen SUV-Familie ausschliesslich in der sportlichen Ausstattungsvariante ST-Line an, die Design-Merkmale von Ford Performance aufgreift.

Dank seiner rein elektrischen Reichweite von rund 40 Kilometern überzeugt dieser Siebensitzer speziell im innerstädtischen Einsatz mit lokal null Emissionen. Die von Grund auf neu entwickelte sechste Generation des Bestsellers, dessen Geschichte bis in das Jahr 1990 zurückreicht, hatte erst im Januar ihre Publikumspremiere in den USA gefeiert. Ford Schweiz bietet das neue Top-Modell seiner europäischen SUV-Familie ausschliesslich in der sportlichen Ausstattungsvariante „ST-Line“ an, die Design-Merkmale von Ford Performance aufgreift.

### **Systemleistung: 331 kW (450 PS) und 840 Nm maximales Drehmoment**

Der Ford Explorer mit Plug-In-Hybrid-Technologie vereint in vielen Verkehrssituationen die typische Effizienz, Laufkultur und den Antritt eines Elektromotors mit den Reichweitevorteilen eines traditionellen Verbrennungsmotors.

Das Plug-In-Hybrid-System besteht aus einem 257 kW (350 PS) starken Ford EcoBoost-V6-Turbobenziner mit 3,0 Liter Hubraum und einem Elektromotor mit 74 kW (100 PS). Die Lithium-Ionen-Batterie hat eine Kapazität von 13,1 Kilowattstunden (kWh) und kann über eine Anschlussmöglichkeit – platziert im vorderen linken Kotflügel zwischen Tür und Radhaus – mit einer Ladestation verbunden werden. Im rein elektrischen Betrieb kann das Auto rund 40 Kilometer zurücklegen und qualifiziert sich damit in zahlreichen Ländern für einen Steuernachlass. Dank Rekuperation gewinnt das System jene kinetische Energie zurück und speist sie in die Batterie ein, die andernfalls als Reibung an den Bremsen ungenutzt verloren ginge.

Das Gesamtsystem stellt eine Leistung von 331 kW (450 PS)\* sowie ein maximales Drehmoment von beeindruckenden 840 Nm bereit.

Dank der parallel geschalteten Hybrid-Architektur kann der Explorer die komplette Systemleistung (Benziner und Elektro) gleichzeitig abrufen, um sie in bemerkenswert agile Fahrleistungen auf und abseits befestigter Strassen zu verwandeln oder auch um 2,5 Tonnen schwere Anhänger zu ziehen. Die moderne 10-Gang-Automatik von Ford unterstützt diese Performance.

### **Vier verschiedene Fahrprogramme im Elektro-Betrieb**

Der Fahrer kann entscheiden, wann und wie er die in der Batterie gespeicherte Leistung abrufen. Dafür stehen ihm vier verschiedene Programme zur Wahl: EV Auto (matik), EV Now, EV Later und EV Charge. Das Kürzel „EV“ steht dabei für Electric Vehicle. Die entsprechenden Elektro-Fahrmodi werden als Piktogramme auf dem 12,3-Zoll-Display im Instrumententräger angezeigt. Geht die Akkufüllung zur Neige, wechselt das System automatisch in den EV Auto-Modus und aktiviert den Benzinmotor – der zugunsten einer höheren Treibstoff-Effizienz auch weiterhin Unterstützung durch den E-Antrieb erhält, soweit die beim Bremsen rekuperierte Energie dies ermöglicht.

Ford erwartet für den Explorer mit Plug-In-Hybrid-Antrieb einen Verbrauch von 3,4 Liter/100 km\* und CO<sub>2</sub>-Emissionen von 78 g/km\*. Energieeffizienzklasse A.

### **Intelligenter Allradantrieb: Dutzende Sensoren liefern eine Unmenge an Daten**

Die Kraftübertragung übernimmt ein intelligenter Allradantrieb in Zusammenarbeit mit einem modernen 10-Gang-Automatikgetriebe. Bei ausreichender Traktion wird der Ford Explorer über die Hinterräder angetrieben. Nur bei Bedarf wird die Motorkraft dann – automatisch – auch auf die Vorderräder verteilt.

Die Steuerelektronik des intelligenten Allradantriebs verarbeitet eine Unmenge an Daten, die Dutzende Sensoren in 10-Millisekunden-Intervallen liefern – von der gefahrenen Geschwindigkeit über das Drehmoment und die Aussentemperatur bis hin zu Radschlupf und die Information, ob gerade ein Anhänger gezogen wird. Hieraus berechnet die Steuereinheit die optimale Kraftverteilung auf alle vier Räder, die über ein neues Einstufen-Verteilergetriebe mit elektro-mechanischer Regelung innerhalb von 100 Millisekunden zwischen Vorder- und Hinterachse vorgenommen wird. Wie das 10-Gang-Automatikgetriebe lernt auch das Allrad-Antriebssystem über adaptive Algorithmen kontinuierlich hinzu und verfeinert seine Reaktionen entsprechend der aktuell vorherrschenden Bedingungen.

### **Modernes Offroad-Management-System mit sieben Fahrmodi**

Flexibel und lernfähig ist der neue Ford Explorer auch, wenn es um die Anpassung an die unterschiedlichen Strassen-, Witterungs- und Geländebedingungen geht. Dem Fahrer steht das moderne Offroad-Management-System TMS (Terrain Management System) zur Verfügung, das sieben Fahrmodi anbietet, die über einen Drehregler angesteuert werden: Normal, Sport, Unbefestigte Strasse, Rutschig, Anhänger und Eco sowie eine spezielle Einstellung für tiefen Schnee / Sand. Jedes einzelne Programm wird mit eigenen grafischen Symbolen im 12,3-Zoll-Display des Instrumententrägers angezeigt. Die serienmäßige Bergabfahrkontrolle erleichtert das Durchqueren von schwierigem Gelände.

### **Fortschrittliche Assistenzsysteme**

Fortschrittliche Assistenzsysteme steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort. Ford fasst diese Systeme unter dem globalen Oberbegriff „Ford Co-Pilot360“ zusammen. Zum Serienumfang des Ford Explorer Plug-In-Hybrid ST-Line gehören zum Beispiel

- der teilautomatisierte Park-Assistent mit Ein- und Ausparkfunktion sowie teil-automatisierter Fahrzeugführung: Es genügt der Druck auf einen Schalter, schon identifiziert die Elektronik taugliche Parklücken entlang oder quer zur Strasse und steuert das Auto selbsttätig hinein – inklusive der Kontrolle des Gas- und Bremspedals. Alles, was dem Fahrer noch obliegt, ist die „Neutral“-Position des Automatikgetriebes einzulegen. Natürlich funktioniert das System auch in umgekehrter Richtung, wenn der teil-automatisierte Auspark-Assistent das Fahrzeug aus der Parktasche wieder sicher heraussteuert.
- Auch der Toter-Winkel-Assistent BLIS (Blind Spot Information System) mit Cross Traffic Alert erleichtert das Ausparken. Das System warnt vor Fahrzeugen, die sich dem Heck des Explorers seitlich nähern, und aktiviert zur Vermeidung einer Kollision notfalls auch die Bremse. Zugleich wurde der Toter-Winkel-Assistent so erweitert, dass er jetzt auch einen bis zu zehn Meter langen Anhänger erfasst.
- Hinzu kommt die ebenfalls neue Notbremsfunktion für Rückwärtsfahren. Dank der Radar- und Ultraschallsensoren erkennt das System Hindernisse und stoppt das Auto rechtzeitig, bevor es zu einem Zusammenprall kommt – zum Beispiel auch beim rückwärts Herausfahren aus einer Einfahrt.

In schwierigen Situationen hilft zudem das Zusammenspiel der Rückfahrkamera und der nach vorne gerichteten Kamera mit weiteren Kamerasystemen im unteren Gehäuse der Aussenspiegel. Sie bilden eine 360-Grad-Rundumansicht auf dem zentralen Monitor ab und besitzen ein eigenes Reinigungssystem.

- Das Umfeld des neuen Explorer behält auch der Pre-Collision-Assist mit Fussgänger- und Fahrrad-Erkennung im Auge, der vor einer Kollision mit nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmern warnt und hilft, Unfälle zu vermeiden.
- Selbst lange Fahrten im dichten Verkehr verlieren ihren Schrecken dank Assistenzsystemen wie Fahrspur-Pilot, Stau-Assistent mit Stop & Go-Funktion und intelligente Geschwindigkeitsregelanlage mit Verkehrsschild-Erkennung (iACC). Die Elektronik passt das vorgewählte Tempo dem fließenden Verkehr an, hält den Sicherheitsabstand zum Vordermann ein und das eigene Fahrzeug automatisch in der Fahrbahnmitte. Das Verkehrsschild-Erkennungssystem sorgt zudem dafür, dass auch lokale Geschwindigkeitsbegrenzungen berücksichtigt werden. Dabei registriert die Frontkamera entsprechende Verkehrszeichen entlang der Strasse und an Schilderbrücken, greift aber auch auf Informationen des Navigationssystems zurück.
- Für zusätzliche Sicherheit sorgen Technologien wie der Ausweich-Assistent, der über gezielte Lenkunterstützung hilft, einen Ausweichvorgang sicher umzusetzen. In diesem Sinne greift auch der Post-Collision-Assist ein, der nach einem Aufprall die Bremsen aktiviert, um das Risiko einer zweiten Kollision zu vermindern.

### **Viel Platz für bis zu sieben Personen in drei Sitzreihen**

Mit einer Aussenlänge von 5,05 Meter, einer Breite von 2,28 Meter (mit ausgeklappten Aussenspiegeln) und einer Höhe von 1,78 Meter bietet der neue Ford Explorer mit Plug-In-Hybrid-Antrieb alle Voraussetzungen, um bis zu sieben Personen in drei Sitzreihen souverän unterzubringen. Selbst Erwachsene fühlen sich auf den Plätzen sechs und sieben wohl.

Seine Familienfreundlichkeit unterstreicht der neue Explorer mit einer flexiblen Innenraumaufteilung und dem besonders einfachen Zugang zu den beiden Plätzen in der dritten Sitzreihe. Diese „Easy Fold“-Sitze lassen sich zudem elektrisch umlegen und bilden dann – nach dem Zusammenklappen der drei „Easy Fold“-Sitze in der mittleren Reihe – eine ebene Fläche.

Das Gepäckraumvolumen beträgt maximal 2.274 Liter. Weitere 123 Liter nehmen im Explorer-Innenraum die zahlreichen Stau- und Ablagefächer auf. So stehen den sieben Passagieren zum Beispiel nicht weniger als 12 Becherhalter zur Verfügung.

### **Umfangreiche Serienausstattung inklusive FordPass Connect-Modem**

Die umfangreiche Serienausstattung des neuen Explorer mit Plug-In-Hybrid-Antrieb reicht von einem Drehschalter für das 10-Gang-Automatikgetriebe über die beheiz- und kühlbaren Vordersitze, das beheizbare Lenkrad, ein Induktionsfeld für das kabellose Aufladen geeigneter Smartphones, Sitzheizungen und elektrische Sonnenblenden bis hin zur dunkel getönten Privacy-Verglasung ab der A-Säule und dem 800 Watt starken B&O Soundsystem mit zwölf Lautsprechern das Apple Car Play / Android Auto. Das Ford SYNC 3-System erleichtert die Bedienung des Audio- und Navigationssystems sowie entsprechender Smartphone-Apps, die sich über Apple CarPlay<sup>1)</sup> und Android Auto<sup>1)</sup> einbinden lassen.

Alle sieben Passagiere an Bord des neuen Ford Explorer kommen in den Genuss des serienmässigen FordPass Connect-Modems. Es verwandelt das Auto in einen rollenden WLAN-Hotspot für bis zu zehn Endgeräte gleichzeitig. Über die FordPass App ermöglicht das Modem zudem das Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs sowie das Abrufen zentraler Fahrzeugdaten wie Treibstoff- und Ölstand per Smartphone aus der Distanz. Auch die Ortung des Autos und das Anlassen des Motors sind aus der Ferne möglich. Hinzu kommt: Dank Echtzeit-Verkehrsdaten lassen sich längere Touren stau- und stressfrei planen.

„Ich freue mich sehr, dass wir den neu entwickelten Ford Explorer in Europa auf den Markt bringen. Er ist das vielseitigste SUV, das wir auf diesem Kontinent jemals angeboten haben“, betont Roelant de Waard, als Vizepräsident von Ford

Europa verantwortlich für Marketing, Sales und Services. „Der Explorer bietet Platz für sieben Personen, kann mühelos bis zu 2,5 Tonnen schwere Anhänger ziehen und rollt im Elektromodus bis zu 40 Kilometer emissionsfrei durch die Innenstadt. Zugleich führt er neue Technologien wie den 10,1 Zoll grossen Touchscreen und die Notbremsfunktion für Rückwärtsfahren in unsere europäische Modellpalette ein.“

### **Serienmässig 20-Zoll-Leichtmetallfelgen**

Seit nunmehr 29 Jahren folgt die Ford Explorer-Baureihe einer durchgehenden Design-Philosophie. Sie zeichnet sich durch charakteristische Gestaltungselemente wie etwa die schwarz abgesetzten A- und D-Säulen sowie die in Wagenfarbe lackierte C-Säule aus. Dies gilt auch für die sechste Explorer-Generation, die darüber hinaus mit einem sportlichen Seitenprofil inklusive dynamisch abfallender Dachlinie und einem kürzeren Achsüberhang vorne auftritt.

Der neue Explorer mit Plug-In-Hybrid-Antrieb steht ab Werk auf 20-Zoll-Leichtmetallfelgen. Für die „ST-Line“-Ausstattung erhalten die Felgen eine schwarze, maschinell bearbeitete Oberfläche. Weitere Merkmale des Explorer „ST-Line“: der einteilige, schwarz glänzende Kühlergrill und die hochglänzend schwarz abgesetzten Applikationen der Dachreling sowie der Türverkleidungen. Im Innenraum sorgen rote Akzente, das im unteren Bereich abgeflachte Sportlenkrad und die Fussmatten sowie Blenden im Carbon-Look für einen spannenden Kontrast.

„Unser komplett neu entwickelter Explorer mit Plug-In-Hybrid-Technologie vereint die beispiellose Präsenz einer amerikanischen SUV-Ikone mit grossem Charisma“, erläutert Matthias Tonn. „Mit den markanten Ausstattungslinien ST-Line und Platinum haben unsere Kunden die freie Wahl, welche Variante besser zu ihrem persönlichen Stil passt.“

### **Acht moderne Karosserie-Farben**

Den neuen Explorer bietet Ford in acht modernen Karosserie-Farben an: Oxford White, Blue Metallic, Atlas Blue, Agate Black Metallic, Iconic Silver, Lucid Red, Magnetic und Star White.

Die beiden Karosseriefarben Fashion- und Premium-Metallic sind als Option (es sind dies die beiden einzigen Optionen) erhältlich und kosten 1.150 bzw. 1.350 Franken Aufpreis.

Der Explorer läuft im Ford-Werk Chicago vom Band und ist ab Winter 2019 ab 86.900 Franken erhältlich.

### **Link auf Pressematerial**

Über den nachfolgenden Link ist weiteres Pressematerial (u.a. Bilder) vom neuen Ford Explorer abrufbar: <http://explorer.fordpresskits.com>

\* Treibstoffverbrauch des Ford Explorer mit Plug-In-Hybrid-Antrieb: 3,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 78 g/km 1)

*1) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.*

Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonised Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das derzeitige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Treibstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden bereits anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zu Vergleichszwecken zurückgerechnet. Bitte beachten Sie, dass für CO<sub>2</sub>-Ausstoss-basierte Steuern oder Abgaben seit dem 1. September 2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben andere Werte als die hier angegebenen gelten.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Treibstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Treibstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Treibstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem ‚Leitfaden über den Treibstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen‘ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de>/unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.

# # #